



Villargiroud, 31.01.2011

## **Bericht 2010 des Präsidenten**

Wie in der Generalversammlung 2010 angekündigt, war mein Schwerpunkt für 2011 das Thema Anerkennung der Ergonomen als Spezialisten der Arbeitsgesundheit im Sinne der EKAS-Richtlinie 6508 voranzutreiben. Der vorliegende Bericht widmet sich deshalb grossenteils diesem Thema, wobei auch die anderen Aktivitäten des Vorstands vorgestellt werden.

Wie auch angekündigt, war ich nur für ein Jahr zur Verfügung. Die Generalversammlung 2011 wird ein neuer Präsident wählen.

### **ASA-Anerkennung**

Aufgrund der parlamentarischen Interpellation, die von Frau Josiane Aubert am 15.03.2010 im Nationalrat eingereicht und von 21 Nationalräten mitunterzeichnet wurde (Interpellation 10.3101), hat sich der Bundesrat in seiner Antwort vom 04.06.2010 bereit erklärt, zu prüfen, ob die Ergonomen als Fachspezialisten ASA im Sinne der Verordnung über die Unfallverhütung anerkannt würden, sollte ein solcher Antrag vorgelegt werden.

Am 18. Juni 2010 hat SwissErgo zusammen mit der Betriebskrankenschwestern-Vereinigung ASIST einen begründete Anfrage eingereicht. Über diesen Vorstoss wurde in der Tageszeitung «Le Temps» berichtet.

Dieser Antrag wurde am 25. August 2010 vom Vorsteher des EDI, Hr. Burkhalter, aufgrund eines sogenannten Ausbildungsmangels bei der Arbeitssicherheit abgelehnt. Deshalb haben wir, Rafaël Weissbrodt und ich, uns am 07.10.2010 schriftlich ans EDI gewandt, und damit von unserem Recht Gebrauch gemacht, von den Verantwortlichen unseres Geschäfts angehört zu werden. Dieses Schreiben gab uns am 3. November 2010 die Gelegenheit zu einer Sitzung mit dem BAG.

Nach diesem Treffen und den konstruktiven und positiven Diskussionen werden die weiteren Schritte von SwissErgo eng mit der Weiterentwicklung des Nachdiplomstudiums Arbeit und Gesundheit verknüpft sein.

### **Statuten**

Der SwissErgo-Vorstand hat den Mitgliedern einen Änderungsantrag zu den Statuten unterbreitet, der an der Generalversammlung 2011 genehmigt bzw. abgelehnt werden muss. Die neuen Statuten werden auf Französisch und Deutsch aufgelegt. Bei Annahme der Statuten wird später eine Italienische Version vorgelegt.

## **Schweizerischer Tag der Ergonomie**

Der Schweizerische Tag der Ergonomie fand am 4. November 2010 in Freiburg unter dem Motto Ergonomie und Arbeitsorganisation statt. Ziel der Organisatoren war ein qualitativ hochstehendes Programm mit kompetenten Rednern anzubieten. Anhand der eingegangenen Rückmeldungen wurde dieses Ziel erreicht. Ich bedaure aber etwas die fehlende Beteiligung der SwissErgo-Mitglieder an diesem Tag.

Ich möchte hier von ganzem Herzen Frau Céline Dubey Guillaume und Herrn Yves Grassioulet für die Organisation dieses Tages danken.

Dieses Jahr arbeiten wir mit der Tagung des Schweizerischen Verbandes der Betriebsärzte im Gesundheitsdienst (SOHF) zusammen, der am 15. und 16. September in Genf vorgesehen ist. An diesem Tag wird das Thema «Lumbalgie-Prävention bei Pflegefachpersonen: von der Bilanz bis zur Massnahme» behandelt.

Natürlich nehmen wir gerne alle Anregungen zur Organisation eines SwissErgo-spezifischen Anlasses und Anmeldungen als freiwillige Helfer dafür entgegen.

## **CREE-Meetings 2010**

SwissErgo war am 18. und 19. Juni 2010 Gastgeber des 37. CREE-Meetings (Center of Registration for European Ergonomist – [www.eurerg.org](http://www.eurerg.org)) in Lausanne. Eines der Hauptthemen dieses Treffens war die Verabschiedung der überarbeiteten Mindestanforderungen zur Erlangung des Titels Europa-Ergonom (Eur. Org.). Die 38. CREE-Zusammenkunft fand am 26. und 27. November 2010 in Athen statt.

Bei diesen Treffen haben Frau Maggie Graf, Herr Marino Menozzi, Herr Christian Voirol und Herr Daniel Ramaciotti die Verlängerung ihrer Akkreditierungen als Europa-Ergonomen (Eur.Erg.) erhalten. Ausserdem wurde Herr Marc Arial neu als Eur.Erg. eingetragen.

Zurzeit zählt die Schweiz 24 Europa-Ergonomen.

Den 24 Europa-Ergonomen danke ich im Namen von SwissErgo für ihren Einsatz zur Verbreitung eines Labels, das für qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung steht.

Auch möchte ich unseren Abgeordneten beim CREE danken, Herrn Thomas Stüdeli, verantwortlich für alle deutschsprachigen Eingaben, und Herrn Rafaël Weissbrodt, verantwortlich für alle Anträge auf Französisch.

## **Vorstand 2010**

Nach vier Jahren im Vorstand tritt Herr Matthias Emmenegger von seinem Amt als Sekretär zurück. Vielen Dank an Matthias für seine Arbeit zugunsten von SwissErgo.

Nach vier Jahren im Vorstand tritt Frau Céline Dubey Guillaume zurück. Vielen an Celine für ihre Arbeit zugunsten von SwissErgo..

Beim Vorstand von SwissErgo gingen im vergangenen Geschäftsjahr 3 unterschiedlich motivierte Austritte ein: D. Schmietter, A. Diehl und D. Hornung.

## **Lenkungsausschuss Nachdiplomstudium Arbeit und Gesundheit**

SwissErgo ist im Lenkungsausschuss Nachdiplomstudium Arbeit und Gesundheit gegenwärtig durch seinen Präsidenten vertreten. Der aktive Einsitz von SwissErgo in diesem Gremium ist für den Fortbestand der ausschliesslich hochschulischen Ergonomie-Ausbildung in der Schweiz und für die Interessenvertretung der Schweizer Ergonomen unerlässlich.

### **10 Jahre SwissErgo**

Die Vorbereitungen zu den allfälligen Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen von SwissErgo haben Verzögerungen erlitten. Der aktuelle Stand wird Ihnen an der Generalversammlung 2011 präsentiert.

### **IZA-Veröffentlichungen**

An der Generalversammlung 2010 wurde beschlossen, dass Verfasser einer Artikelserie über die Arbeitssicherheit in der Fachzeitschrift IZA entlohnt würden. Bis jetzt hat sich kein Autor gemeldet und dieses Thema ruht.

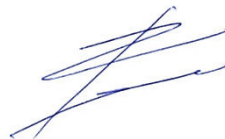
### **Newletter**

Im Jahr 2010 wurden acht Newletter veröffentlicht. Ich danke allen, die zur Erstellung dieser Dokumente beigetragen haben.

### **Wissenschaftliche Kommission SwissErgo**

Im Moment verfügt SwissErgo über keine wissenschaftliche Struktur, womit spezifische wissenschaftliche Fragen von ausserhalb des Vorstands behandelt oder beantwortet werden könnten. Dieses Jahr hätte SwissErgo Anwärter zum IEA-Award vorschlagen können. Der Vorstand verzichtete jedoch aus Gründen der Objektivität und wegen fehlender Prozesse auf Vorschläge zu Anwärtern auf diese alle drei Jahre vergebenen internationalen Auszeichnung.

SwissErgo hat nun drei Jahre Zeit, diesen Mangel zu beheben und die entsprechenden Strukturen aufzubauen.



John Fénix  
Präsident SwissErgo